

schnell?

schnell.

schnell!

Warum geht plötzlich alles so schnell bei der Impfstoffherstellung?

Die Entwicklung eines neuen Impfstoffs von der Forschung über die Erprobung in Labortests und Tierversuchen bis hin zu der Erprobung der Wirksamkeit und Sicherheit an gesunden Probanden sowie Patienten in Studien ist ein zeitintensiver Prozess, der in der Regel insgesamt zwischen 8 und 17 Jahre in Anspruch nimmt. Bevor der Impfstoff für den Patienten verfügbar ist, kommen dann noch das oft langwierige Zulassungsverfahren sowie die Markteinführung hinzu.

Angesichts der pandemischen Situation und der dadurch gebotenen Dringlichkeit werden aktuell mehrere Möglichkeiten diskutiert, wie der Entwicklungsprozess von gegen SARS-CoV-2 gerichteten Impfstoffen beschleunigt werden könnte. Hier sind verschiedene Ansätze denkbar:

- Gleichzeitig zu der Erprobung der Wirksamkeit an Menschen bereiten die Hersteller die Produktion bereits in großem Maßstab vor, indem sie z. B. die Herstellungskapazitäten erhöhen.
- Die normalerweise langwierigen, bürokratischen Zulassungsverfahren werden beschleunigt.
- Und nicht zuletzt beschleunigen erhebliche finanzielle Mittel die Forschung enorm.